

DIN EN 13971

ICS 65.080

Ersatz für
DIN EN 13971:2008-05**Carbonatische und silikatische Kalke –
Bestimmung der Reaktivität –
Potentiometrisches Titrationsverfahren mit Salzsäure;
Deutsche Fassung EN 13971:2012**

Carbonate and silicate liming materials –
Determination of reactivity –
Potentiometric titration method with hydrochloric acid;
German version EN 13971:2012

Amendements minéraux basiques carbonatés et silicatés –
Détermination de la réactivité –
Méthode par titrage potentiométrique à l'acide chlorhydrique;
Version allemande EN 13971:2012

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13971:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 260 „Düngemittel und Calcium-/ Magnesium-Bodenverbesserungsmittel“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) unter aktiver Mitarbeit deutscher Experten erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 057-03-02 AA „Düngemittel“ des Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 5725 siehe DIN ISO 5725

Änderungen

Gegenüber DIN 13971:2008-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in den Anwendungsbereich und Titel wurden silikatische Kalke aufgenommen;
- b) EN 12947 und EN 13475 wurden in die normativen Verweisungen aufgenommen;
- c) Abschnitt 3 wurde um die Reaktionsgleichung für Silikate ergänzt;
- d) 7.1.2 und 7.2.2 wurden hinsichtlich der Bestimmung silikatischer Kalke erweitert;
- e) 8.2 und die Gleichungen (2), (3) und (4) zur Angabe der Ergebnisse für silikatische Kalke wurden hinzugefügt;
- f) 9.2 und Tabelle 2 zu den Präzisionsdaten für silikatische Kalke wurden hinzugefügt;
- g) die Literaturhinweise wurden überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13971: 2003-04, 2008-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 5725, *Präzision von Messverfahren — Ermittlung der Wiederhol- und Vergleichpräzision von festgelegten Messverfahren durch Ringversuche; Identisch mit ISO 5725:1986 (jetzt zurückgezogen, wurde zur Ermittlung der Präzisionsdaten verwendet)*

Deutsche Fassung

Carbonatische und silikatische Kalke - Bestimmung der Reaktivität - Potentiometrisches Titrationsverfahren mit Salzsäure

Carbonate and silicate liming materials - Determination of
reactivity - Potentiometric titration method with hydrochloric
acid

Amendements minéraux basiques carbonatés et silicatés -
Détermination de la réactivité - Méthode par titrage
potentiométrique à l'acide chlorhydrique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. November 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Geräte.....	5
5 Reagenzien	6
6 Vorbereitung der Untersuchungsprobe	6
7 Durchführung	7
8 Angabe der Ergebnisse.....	9
9 Präzision	10
10 Untersuchungsbericht	12
Anhang A (normativ) Vorbereitung der Prüfmenge bei Calcium-/Magnesium- Bodenverbesserungsmitteln mit Korngrößen über 1 mm.....	13
Anhang B (normativ) Versuchsanordnung der Prüfeinrichtung.....	14
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13971:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 260 „Düngemittel und Calcium-/Magnesium-Bodenverbesserungsmittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13971:2008.

Folgendes wurde zur früheren Ausgabe der Europäischen Norm hinzugefügt:

- a) in den Anwendungsbereich und Titel wurden silikatische Kalke aufgenommen;
- b) EN 12947 und EN 13475 wurden in die normativen Verweisungen aufgenommen;
- c) Abschnitt 3 wurde um die Reaktionsgleichung für Silikate ergänzt;
- d) 7.1.2 und 7.2.2 wurden hinsichtlich der Bestimmung silikatischer Kalke erweitert;
- e) 8.2 und die Gleichungen (2), (3) und (4) zur Angabe der Ergebnisse für silikatische Kalke wurden hinzugefügt;
- f) 9.2 und Tabelle 2 zu den Präzisionsdaten für silikatische Kalke wurden hinzugefügt;
- g) die Literaturhinweise wurden überarbeitet.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Die nach diesem Verfahren erhaltenen Ergebnisse können verwendet werden, um das Reaktionsverhalten von Calcium-/Magnesium-Bodenverbesserungsmitteln im Boden zu beurteilen. Die Ergebnisse weisen eine gute Korrelation mit den Werten auf, die nach dem Bodeninkubationsverfahren (siehe [1] bis [5]) erhalten wurden. Hinsichtlich der Präzision des Verfahrens werden die Ergebnisse nicht dazu verwendet, einen Wert anzugeben, sondern um die unterschiedlichen Produktgruppen einzuteilen.